

## Flugpionierin tot

Die australische Luftfahrtpionierin Nancy Bird Walton ist tot. Nach Angaben ihrer Enkelin starb die 93jährige am Dienstag nach kurzer Krankheit an Altersschwäche. Walton war die Begründerin der australischen Flugambulanz, weshalb sie 1997 zum »nationalen lebenden Kulturgut« ernannt wurde. Gegen den anfänglichen Widerstand ihres Fluglehrers hatte Walton bereits mit 17 Jahren das Fliegen erlernt. Sie war so klein, daß sie auf zwei Kissen sitzen mußte, um sehen zu können. Zwei Jahre später, 1935, erwarb sie als erste Frau den gewerblichen Pilotenschein und gründete eine fliegende Ambulanz für den Wilden Westen des Bundesstaats New South Wales. Mit Hilfe ihrer Luftbrücke brachte sie Krankenschwestern in die abgeschiedensten Gegenden und transportierte von dort Schwerverletzte, Erkrankte oder werdende Mütter ins nächste Krankenhaus.

Navigationssysteme gab es damals noch nicht: Um zu den Notfällen hinzufinden, mußte sich Walton oftmals an den Verlauf von Hecken oder Zäunen halten und einmal sogar »an die Spur, die Schafe mit ihren Kötteln gelegt hatten«. Die Windrichtung bestimmte sie unter anderem mit Hilfe der auf der Leine trocknenden Wäsche. Nach den Worten der stellvertretenden Premierministerin Julia Gillard regte die kleine rothaarige Frau mit ihrer Energie und ihrem Starrsinn ihre Geschlechtsgenossinnen an, »in allen Lebenslagen nach dem Himmel zu greifen«. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/118691.flugpionierin-tot.html>*